

Nachbericht Unternehmertag Stuttgart 2007

„Fit für die Zukunft - Prozessoptimierung in mittelständischen Unternehmen.“



Nach der sehr positiven Resonanz auf unsere 10-Jahres-Veranstaltung zum Thema Mitarbeiterbindung im letzten Jahr, haben wir diesmal am 13.11.07 zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Beherrschung von komplexen Ablaufprozessen im Mittelstand durch Personal- und Organisationsentwicklung“ in die Alte Scheuer nach Stuttgart-Degerloch eingeladen. Die etwa 50 Gäste, vorwiegend Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Personalleiter regionaler Mittelstandsunternehmen, wurden

von unserem Seniorberater Markus Hedrich begrüßt, der den leider erkrankten O&P Vorstand Dr. Stephan Fischer vertrat. Herr Hedrich versprach den Anwesenden praxisrelevante Einblicke von Experten für Experten, was die Veranstaltung gemäß den einhelligen Rückmeldungen auch hielt. Den ersten Vortrag hielt Herr Dr. Matthias Römer, Geschäftsführer der Klingele Papierwerke GmbH & Co.KG in Remshalden-Grünbach zum Thema „Prozessoptimierung im Mittelstand“. Eine seiner Kernaussagen war, dass Geschäftsprozesse die Aorta eines Unternehmens seien und dementsprechend jeweils gesamte Prozesse sowie das gesamte Unternehmen betrachtet werden müssen. Erst durch diesen ganzheitlichen Ansatz gelingt es, Prozesse wirklich schnell, innovativ und effizient zu gestalten und somit das Unternehmen fit für die Zukunft zu machen und den Standort Deutschland zu sichern. Herr Gerhard Koch, Geschäftsführer der Firma Bürkert Fluid Control Systems in Ingelfingen, gewährte mit seinem Vortrag zum Thema „Kompetenzmanagement im Mittelstand“ einen Einblick in bereits erfolgreich umgesetzte Organisationsveränderungen von der klassisch hierarchischen zur Prozessorganisation. In seinem Vortrag fokussierte er das Kompetenzmanagementsystem als Schwerpunkt strategischer Personalentwicklung. Im Anschluss an beide Vorträge wurde aus dem Publikum eine Fülle von Fragen gestellt, die sich häufig auf Konkretisierungen in der Praxis bezogen, aber auch neue Problemfelder thematisierten. Daniel Röder-Pesch vom Mannheimer Radiosender Radio Regenbogen moderierte die folgende Diskussionsrunde in professioneller Weise. Auf dem Podium saßen neben den Rednern Herr Dr. Römer und Herr Koch Frau Professor Dr. Carmen Fink von der Hochschule Reutlingen, die betonte, dass Prozesse eine Struktur brauchen und die Gefahr einer „virtuellen“ Prozesswelt neben der Organisationsstruktur sah.



Professor Dr. Hans-Jörg Weitbrecht von der Wirtschaftsgilde und Honorarprofessor an der Universität Heidelberg fokussierte die Relevanz der Unternehmenskultur beim Prozessmanagement sowie das Thema Mitarbeiterbindung. Dr. Helmut Kreller, Geschäftsführer der Wilhelm Layher GmbH & Co.KG in Güglingen-Eibensbach untermauerte diesen Aspekt sehr praxisnah, indem er die Wichtigkeit der Kommunikationskultur eines Unternehmens für die

Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiter herausstellte. Das jeweils abschließend formulierte Fazit der Diskussteilnehmer in Bezug auf die relevanten Aspekte bei Prozessoptimierungen im Mittelstand: „Ohne Kultur geht's nicht“, „authentisch bleiben“, „Mut, Erfahrung und Nähe leben“ sowie „Vertrauen, Vorbildverhalten und innovative Führungskräfte“ bildete nochmals die Themenvielfalt des Abends ab. Für die Anwesenden gab es beim anschließenden Austausch mit den Podiumsteilnehmern und uns Beratern Buffet Gelegenheit, nochmals Fragen zur pragmatischen Umsetzung der gewonnenen

Erkenntnisse zu diskutieren und Ansatzpunkte für die Arbeit im eigenen Unternehmen zu entwickeln. Zahlreiche Rückmeldungen bestätigten den Eindruck einer gelungenen Veranstaltung mit hohem praxisnahen Informationsgehalt von Experten aus Praxis und Wissenschaft, die eine Wiederholung eines solchen Unternehmertages wünschenswert machen.